

# TÄTIGKEITSBERICHT

zur 1. Mitgliederversammlung

am 18. Mai 2002



Nach Gründung des Vereins haben wir in den ersten drei Monaten hauptsächlich die Formalitäten erledigt, die notwendig sind, um als gemeinnütziger Verein vom Finanzamt anerkannt zu werden.

Die Ziele unseres Vereins - Bildung und Erziehung sowie Entwicklungshilfe für die Menschen in Hilat Al Bir - wurden besonders förderungswürdig eingestuft, so dass auch Mitgliedsbeiträge von der Steuer abgesetzt werden können.

Am 12.7.2001 erhielten wir die Anerkennung als gemeinnütziger Verein durch das Finanzamt. Danach eröffneten wir ein Bankkonto für den eingetragenen Verein bei der Dresdner Bank, und kümmerten uns im folgenden um die Gestaltung unseres Logos, unseres Briefpapiers, einem Aufnahmeformular, Vereinsstempel sowie Spendenbescheinigungen.

Innerhalb unserer monatlichen Vorstandssitzungen, bei denen auch Mitglieder regelmäßig teilnahmen, konkretisierten wir die Arbeit unseres Vereins und entschieden uns dafür, als erstes Projekt mit dem Bau einer Grundschule in Hilat Al Bir zu beginnen. Dabei setzten wir uns das Ziel, jedes Jahr mindestens ein Klassenzimmer zu bauen. Daneben sammelten wir Ideen zu Inhalt und Design unserer Vereinswebseite und der Vereinsbroschüre, welche beide im Herbst fertiggestellt wurden.

Während dieser Zeit waren wir auch aktiv, um Mitglieder und Spenden für den Verein zu gewinnen, insbesondere durch eine Mailing-Aktion, welche wir im November mit Hilfe der Vereins-Broschüre starteten. Es entstand ein Ressort Öffentlichkeitsarbeit, welches sich um die Vereinswebseite kümmert und die "Vereins-Neuigkeiten", unseren Rundbrief an die Mitglieder, schreibt.

Wir hatten uns zum Ziel gesetzt, mindestens ein Klassenraum in 2002 zu bauen. Aufgrund Eurer Mitgliedschaften und vieler großzügiger Spenden war dieses Ziel realisierbar geworden, und wir beauftragten unsere Vertrauensleute vor Ort, uns eine Kostenkalkulation zu erstellen.

Es wurde nach einem geeigneten Grundstück in Hilat Al Bir gesucht. Das Baugrundstück wurde dann teils privat, teils von der Gemeinde, zur Verfügung gestellt. Es wurde ein Entwurf für die neue Schule erstellt und die Plankosten für den Bau eines Klassenraums und eines Lehrerzimmers mit und ohne Fundament errechnet.

Unsere Vertrauenspersonen haben uns dann den Schulentwurf sowie die Plankostenrechnung gesendet. Auf Grundlage dieser Informationen wurde in der Vorstandssitzung im Dezember beschlossen, den Bau eines Klassenzimmers und Lehrerzimmers mit Fundament in Auftrag zu geben. Aus Kostengründen wurde beschlossen, das Fundament bereits komplett für insgesamt zwei Klassenzimmer und einen Büroraum zu erstellen.



Mit dem Bau des Klassenzimmers musste schnellst möglichst begonnen werden, damit das Klassenzimmer zu Beginn des neuen Schuljahres im Mai zur Verfügung steht. Tijani und Ahmed, unsere Vertrauensleute, beantragten die Genehmigung für den Bau einer neuen Grundschule und begannen Materialien und Handwerker zu beschaffen.

Im Januar 2002 waren wir bereits auf knapp 50 Mitglieder angewachsen und wurden auch durch Spenden unterstützt. Anfang März standen wir vor der Entscheidung, ob wir unsere restlichen Mittel verwenden sollen, um auf dem Fundament gleich noch den zweiten Klassenraum zu bauen sowie eine Toilette zu finanzieren.

Innerhalb einer Befragung über unsere Vereinswebseite sprachen sich viele Mitglieder dafür aus, gleich noch den zweiten Klassenraum zu bauen. Dementsprechend beschlossen wir dies in der Vorstandssitzung. Der Bau des zweiten Klassenzimmers und der Toilette begann Anfang März. Bis Ende April 2002 wurden die zwei Klassenräume und das Lehrerzimmer inklusive Ausstattung mit Bänken, Tischen und Tafel fertiggestellt.

Der Bau der zwei Klassenzimmer, des Lehrerzimmers sowie einer Toilette und der Ausstattung der Räume hat ca. 11.100 Euro gekostet. Die endgültige Abrechnung des Projektes wird voraussichtlich im Juni 2002 abgeschlossen sein.

Zum Jahresabschluss am 31.12.2001 hatte der Verein 8.035 Euro bereits durch Spenden und Mitgliedsbeiträge erhalten. Durch die Abbuchung der Mitgliedsbeiträge 2002 im Januar sowie durch Eingang einiger Spenden war der Verein in der Lage, den kompletten Bauabschnitt zu finanzieren.

Zur Einschulung konnten in der ersten Klasse der neuen Schule 46 Schüler und Schülerinnen aufgenommen werden. Auch die alte Schule nahm insgesamt 50 Schülerinnen und Schüler auf.

Ende April erhielten wir die Anfrage des Schulrates von Hilat Al Bir, ob es möglich ist, das zweite Klassenzimmer der neuen Schule zu nutzen. Die Anfrage bezog sich auf die zur Zeit stärkste Klasse der alten Schule mit insgesamt 108 Schülern. Eltern, Lehrer, der Schulrat und nicht zuletzt die Schüler hofften, den zweiten Klassenraum mit unserem Einverständnis nutzen zu können und die Situation durch die Teilung der Klasse zu verbessern.

Hier galt es kurzfristig eine Entscheidung zu finden, da das Schuljahr in Hilat al Bir bereits im Mai beginnt. Bei der letzten Vorstandssitzung haben wir beschlossen, dies zu bewilligen, da ein sinnvoller Unterricht bei 108 Kindern nicht mehr möglich ist.

Der Unterricht hat am 11. Mai 2002 begonnen. Wir können alle sehr stolz sein, in so kurzer Zeit dieses sehr wichtige Projekt für die Kinder in Hilat Al Bir und deren Familien realisiert zu haben. Der Dank gilt Euch allen und unseren Vertrauenspersonen, die das Projekt vor Ort realisiert haben.